

## Einladung und Ausschreibung

**Wir laden Künstlerinnen und Künstler aller Sparten zur Teilnahme an dieser Ausstellung ein.**

Wir rufen alle Künstlerinnen und Künstler sowie Künstlergruppen dazu auf, sich mit der Thematik in Form eines künstlerischen Werkes/Projektos auseinanderzusetzen.

**Ein unverständlicher Brief**, eine falsche Behördenentscheidung, ein politischer Wille, Unkenntnis über das Verfahren, ein abgelehnter Asylantrag, falsche Hoffnung, eine getroffene politische Entscheidung, **ein doch nicht genehmigter Ausbildungsvertrag**.

Ein abgelehnter Härtefallantrag, ein nicht angekündigte Abschiebung, eine falsche Beratung, das Verpassen einer Frist, Arbeitslosigkeit und sozialstaatliche Abhängigkeit, ein neues Gesetz, die Unfähigkeit seine Fluchtgeschichte vorzutragen, **eine Traumatisierung**, eine subjektive Entscheidung eines Behördenmitarbeiters, eine Einreise aus einem 'sicheren Drittstaat', fehlende Rechtsvertretung.

**Angst vor Rückkehr und Verfolgung**, ein politisches Programm, Ressentiments und Vorurteile, Ausgrenzung und fehlender Ermessensspielraum der Behörden, **all dies kann einen Freiheitsentzug für Menschen auslösen**, obwohl sie zu keinem Zeitpunkt strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

**Betroffen:** Menschen, die nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Menschen die ausgrenzend verwaltet werden und das Land verlassen sollen. In Pforzheim gibt es seit eineinhalb Jahren ein Abschiebegefängnis, in dem auch Frauen und Familien eingesperrt werden sollen.

### Ausstellungs- und Bewerbungsmodalitäten:

#### Ort und Zeiten

- **Ort:** Café Roland, Theaterstraße 21, 75175 Pforzheim
- **Dauer:** Vom 10. bis 12. November 2017
- **Öffnungszeiten:** werden noch bekannt gegeben!
- **Vernissage:** 10. November 2017
- **Finissage:** 12. November 2017

#### Zulassung

**Zugelassen sind alle Medien:** Bildhauerei, Malerei, Zeichnungen, Fotografie und Grafik, Theater, Film, Musik und Performance, Mode und Schmuck.

Bei Grafiken, Malerei und Fotografie werden nur gerahmte bzw. hängefertige Arbeiten zugelassen. Bilderschienen und Beleuchtung sind vorhanden. Arbeiten, die eine besondere technische Ausstattung oder Podeste benötigen, werden mit vorheriger Absprache mit dem Veranstalter realisiert.

Die Gestaltung der Ausstellung erfolgt durch das AntiRa-Netzwerk Baden-Württemberg im Einvernehmen mit den Kunstschaffenden.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Für die Veranstaltung wird ein ausführliches Programmheft (s/w)/ Katalog herausgegeben. Dafür werden im Vorfeld Fotos der ausgestellten Werke gemacht. Jedem Kunstschaffenden stehen in dem Katalog eine Doppelseite, d.h. je eine Bildseite und eine Textseite zur Verfügung. Wir bitten daher den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Text (Vita

und/oder Projektbeschreibung, Kontaktdaten etc.: max. 700 Zeichen) für den Katalog beizulegen.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** (Einladungen, Plakate, Programmheft/Katalog, Presseerklärung, Homepage usw.) erfolgt durch das AntiRa-Netzwerk Baden-Württemberg. Der/die Kunstschaffende willigt ein, dass ein oder mehrere Werke aus seiner/ihrer Ausstellungsliste im Rahmen dieser Öffentlichkeitsmaßnahmen reproduziert und verbreitet werden darf.

**Verkauf:** Die Verkaufspreise werden von der/dem Kunstschaffenden festgelegt. Sie werden auf der Liste der auszustellenden Werke verzeichnet. Es ist eine Verkaufsprovision von 30% vorgesehen.

**Transport • Versicherung:** Der Hin- und Rücktransport der Werke übernimmt der/die Kunstschaffende. Der Transport und die Ausstellung sind nicht versichert. Während der gesamten Öffnungszeiten gibt es eine Ausstellungsaufsicht.

**Anlieferung/Abholung der Werke:** Der/die Kunstschaffende verpflichtet sich, seine Werke am Donnerstag, den 9. November 2017, Café Roland, Theaterstraße 21, 75175 Pforzheim abzugeben und am 13. November 2017 wieder abzuholen.

**Bewerbung:** Wir bitten um eine Bewerbung, die ein Exemplar des beigefügten Anmeldeformulars, eine kurze Projektskizze, beispielhafte Fotos (keine Kataloge, o.ä.) sowie gegebenenfalls Angaben über benötigte Technik, Sockel etc.(!) enthält. Neben einer offiziellen Einführung in die Ausstellung, besteht für jeden Kunstschaffenden die Möglichkeit, das eigene Kunstobjekt vorzustellen.

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2017. Die eingereichten Bewerbungen sind bei dem Veranstalter während der Öffnungszeiten der Ausstellung abzuholen. Alternativ dazu kann ein frankierter, adressierter Rückumschlag beigelegt werden.

Ihre Bewerbung (bitte keine E-Mail Bewerbung!) richten Sie bitte an

### **Antirassistisches Netzwerk Baden-Württemberg**

c/o **Aktion Bleiberecht Freiburg**

Adlerstr.12

79098 Freiburg

Rückfragen bitte an:

[info@stop-deportation.de](mailto:info@stop-deportation.de)

[info@aktionbleiberecht.de](mailto:info@aktionbleiberecht.de)

### **Forum Asyl Pforzheim**

Am Waldweg 6

75173 Pforzheim

[forum.asyl.pforzheim@gmail.com](mailto:forum.asyl.pforzheim@gmail.com)

### **Wir freuen uns auf eine Ausstellung mit Außenwirkung!**

Christian Schmidt / Forum Asyl Pforzheim

Walter Schlecht / Aktion Bleiberecht Freiburg